



Umweltbüro Nord e.V. – Frühjahrsbrief 2013

Liebe Mitglieder im Umweltbüro Nord e.V.,
liebe Partner und Freunde!

das ist nun schon ein fast Sommerbrief – das erste Halbjahr 2013 ist im Nu verflogen, aber wir können doch mit Freude und Dankbarkeit auf einige gelungene Aktivitäten und Ergebnisse zurückblicken. Davon möchte ich hier kurz berichten.

Umweltbibliothek: Gut angekommen, gut vernetzt, bald neu besetzt?

Die Umweltbibliothek Stralsund hat ihren **Umzug** (und das vorab erforderliche umfangreiche Renovierungsprogramm) gut überstanden. Insgesamt haben ca. 30 Menschen aus nah und fern mit angepackt – die beiden fernsten kamen aus Göttingen – vielen herzlichen Dank!!! Am 5.3. konnten wir in unseren neuen Räumen in der Tribseer Straße Eröffnung feiern.



Wir haben jetzt etwas mehr Platz als zuvor (wenn auch mit anderer Raumaufteilung) und eine auf fünf Jahre garantierte bezahlbare Miete. Wir können einen idyllischen Innenhof mit nutzen und sind sehr gut fußläufig vom Bahnhof aus zu erreichen. Alles in allem ist das eine charmante und für unseren kleinen Verein passende Lösung.

An unseren Öffnungszeiten und an unserem Service hat sich nichts geändert.

Eine Änderung wird es im Sommer geben, denn dann beendet Thea Luchterhand ihren **Bundesfreiwilligendienst**. Wir suchen dann einen neuen aktiven Menschen, der (oder die) sich bei uns engagieren möchte. Bundesfreiwillige sind sozialversichert, sie bekommen aber bei uns nur ein geringes Taschengeld, das keinesfalls existenzsichernd ist. Daher eignet sich der BFD (nur) für Senioren, die ihre Rente aufbessern möchten oder für sehr junge Menschen, die zwischen Schule, Ausbildung bzw. Studium Orientierung und ein Jahr praktische Arbeitserfahrungen suchen. Wenn Sie Interesse haben oder Interessenten kennen, melden Sie sich gerne bei uns!

Unseren **Medienbestand** können wir ab sofort mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Vorpommern ausbauen und aktualisieren. Darüber freuen wir uns sehr! Über Neuzugänge werden wir auf unserer Facebookseite informieren (siehe unten).

Gut vernetzt sind wir schon lange; die Vernetzung mit den Umweltbibliotheken in Rostock und Neubrandenburg können wir in den nächsten zwei Jahren ausbauen, wenn wir gemeinsam Zukunftsperspektiven für **Umweltbibliotheken im Informationszeitalter** suchen. Das Projekt wird von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Veolia Umweltstiftung gefördert. Herzlichen Dank!

Ansprechpartnerin: Thea Luchterhand, Tel.: 03831-703838. www.umweltschulen.de/bibo/ und www.facebook.com/pages/Umweltbibliothek-Stralsund/328123600554479

Stralsund 2052

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die meisten der geplanten Aktivitäten wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Die „Zeitreise Stralsund 2052“ ist implementiert und wird regen genutzt. Nicht nur die Multivisionsshow „Nordpoldämmerung“ mit Arved Fuchs (im Ozeaneum) war ausgebucht, sondern auch der Workshop „Bauen im Klimawandel (bei den SWS Stadtwerken Stralsund GmbH). Die in kleinem Rahmen durchgeführte Fortbildung „Umweltkisten für KITAs“ stieß auf ein so großes Interesse dass wir fünf Termine ansetzen mussten (in der Umweltbibliothek bzw. der Ecola-Schule Stralsund).



Der „Tag der erneuerbaren Energien“ (rund um das Rathaus) bot Raum für interessante Einblicke und Diskussionen sowie für Höhepunkte wie das „1. Stralsunder Solarbootrennen“ und die Verleihung des „Stralsunder Umweltpokals für Schülergruppen“ (auf dem Foto: reges Interesse am Stand der Umwelt-AG der Gagarinschule).

Als letztes großes Ereignis bereiten wir derzeit die Ausstellung „Ich packe meinen Koffer“ vor, die im Zeitraum 23.6.-30.8. in der Nikolaikirche zu sehen sein wird. Und ein Team von Umweltbildungsakteuren entwickelt zusammen die Projektwoche „Klima

in Aktion“, die ab Herbst in Kooperation mit der Jugendherberge Devin angeboten wird.

Das BMBF wollte mit dem Förderprogramm Netzwerke unterstützen. Das ist in Stralsund gelungen: Wir haben nicht nur viele Denkanstöße für den Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung gegeben, sondern die Akteure sind auch näher zusammengewachsen, das Netzwerk ist stärker geworden. Das war und ist eine gute Erfahrung. Vielen Dank an alle Partner sowie an das BMBF!

www.umweltschulen.de/stralsund-2052/ bzw. www.facebook.com/Stralsund2052.

Weitere Aktivitäten

Die Arbeitsgemeinschaft aus UmweltPlan GmbH Stralsund, FH Stralsund und Umweltbüro Nord e.V. entwickelt – gemeinsam mit lokalen Akteuren – **kommunale Klimaschutzkonzepte** für die Städte Neubrandenburg, Ueckermünde und Waren. Wir sind wieder für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Christa Budde erarbeitet bis zum Herbst ein neues **Bildungsangebot zum Thema Fledermäuse**.

Zum Projekt **Klimadetektive in der Schule – Mecklenburg-Vorpommern** liegt ein eigener Newsletter vor, siehe auch www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/ und www.facebook.com/Klimadetektive.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen schöne Sommerferien!

Stralsund, am 11.6.2013

Tilman Langner

Umweltbüro Nord e.V.

Tribseer Str. 28, 18439 Stralsund • Umweltbibliothek: Di. 13:00-18:00 und Do. 13:00-16:00

Tel./Fax: 03831-703838 • Mail: buero@umweltschulen.de

Spendenkonto: 0100079946, Sparkasse Vorpommern, BLZ: 15050500

Bildnachweis: Tilman Langner (Umweltbüro Nord e.V.).

Die Papierausgabe dieses Briefes wurde auf Recyclingpapier Steinbeis PureWhite gedruckt.